

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

**am Dienstag, dem 13.06.2006**

**im Katastrophenschutzzentrum  
Wrangelstr. 34  
24539 Neumünster**

**Beginn:**

**18:00 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Bernd Delfs

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Jürgen Böckenhauer  
Herr Gerhard Lassen  
Herr Hans Werner Pundt  
Herr Dr. Wolfgang Reith  
Frau Yvonne Zielke

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Rolf-Jürgen Grothe  
Herr Klaus Hilbert  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Peter Scheiwe  
Herr Holger Struve

**Außerdem anwesend**

Herr Helmut Becker  
Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

**Von der Verwaltung**

Herr Martin Elsler  
Herr Rainer Scheele  
Herr Bernd Schümann  
Herr Detlef Tanneberger  
Herr Udo Wachholz

**Beratendes Mitglied**

Herr Ralf Ketelhut

**Entschuldigt fehlen:**

**Von der Verwaltung**

Herr Hansheinrich Arend

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.04.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Gefahrenabwehrzentrum
6. Feuerwehrhaus Wittorf
7. Mitteilungen
  - 7.1. Integrierte regionalisierte Leitstelle
  - 7.2. Medical Task Force
  - 7.3. Unterbringung GEG II
  - 7.4. Sachstand GröNo/ LNA- Gruppe

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den Stadtbrandmeister Dr. Jürgens, den Wehrführer der FF Wittorf, Herrn Gruber, sowie die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Besonders begrüßt er Ratsfrau Zielke als neues Mitglied des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Delfs bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung beim Landesturnfest, weiterhin bei den Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren beim Brandeinsatz am 31.05.2006 sowie bei der Presse für deren Artikel am 07.06.2006 über die Aktivitäten der Feuerwehr aus der Sicht einer 3. Klasse.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.  
- einstimmig -

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.04.2006
-----	--

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 25.04.2006 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

5 .	Gefahrenabwehrzentrum
-----	-----------------------

- Kenntnisnahme -

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen über die Projektgruppe zur Kenntnis, es wird gebeten, den Stadtfeuerwehrverband und den Katastrophenschutz daran zu beteiligen.

Hinsichtlich des Zeitplanes weist der Ausschuss auf die Problematik Mietende Wrangelstr.34 (31.03.2008) sowie auf das Vermeiden von doppelten Investitionen im Bereich Leisstelle hin. Die weiteren Planungen zu ÖPP werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird gebeten, zusätzliche Fördermöglichkeiten (Konversionsmittel bzw. Sonderbedarfzuweisungen) wegen der Übernahme von Aufgaben (Logistikzentrum, Medical Tasc Force, Beteiligung weiterer Unternehmen, Dienststellen und Hilfsorganisationen) zu beantragen.

Ein Schreiben der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren sowie des Innenministeriums zum Thema Logistikzentrum ist dem Protokoll noch einmal beigelegt.

6 .	Feuerwehrhaus Wittorf
-----	-----------------------

Herr Schulz teilt mit, dass mittlerweile ein erstes Gespräch mit Vertretern der anliegenden Sparkasse Südholstein geführt worden ist. Aus Sicht des Sparkassenvertreters wäre ein Arrangement vorstellbar.

Die Vertreterin des Stadtteilbeirates Wittorf, Frau Petersen, verliest hierzu den Beschluss des Stadtteilbeirates vom 31.05.2006.

Das Protokoll ist als Anlage beigelegt.

#### **Unterbrechung der Sitzung von 18:55Uhr – 19:05 Uhr**

Herr Jürgens übergibt Zahlenmaterial bezüglich eines Neubaus oder alternativ eines Anbaus dem Ausschussvorsitzenden.

Auch dieses Material ist dem Protokoll beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Anregung aus dem Stadtteilbeirat zur Kenntnis.

An der Beschlusslage wird festgehalten. Auf der nächsten Sitzung wird eine Kostenaufteilung und Kostengegenüberstellung Anbau/ Neubau vorgestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

7.1 .	Integrierte regionalisierte Leitstelle
-------	--

Der stellvertretene Fachdienstleiter des Fachdienstes -13- , Herr Scheele, gibt einen aktuellen Sachstand. Mit den einsatztaktischen und technischen Vorbereitungen wurde begonnen. Die Zusammenarbeit mit der Leitstelle Norderstedt gestaltet sich sehr konstruktiv.

Herr Wachholz führt dazu weiter aus, dass derzeit zwei Vertragsvarianten zur Diskussion stehen:

- Rahmenvertrag mit dem Kreis Segeberg
- trilateraler Vertrag zwischen dem Kreis Segeberg, der Stadt Norderstedt und Neumünster.

- Kenntnisnahme -

7.2 .	Medical Task Force
-------	--------------------

Der Fachdienstleiter des Fachdienstes –13-, Herr Tanneberger, gibt hierzu weitere Ausführungen. Die künftig verstärkte Zuweisung von Sanitätsfahrzeugen durch den Bund, bedeutet gleichzeitig eine Rücknahme der Brandschutzkomponente. Dieses hat direkte Auswirkungen auf das bestehende Fahrzeugkonzept der Stadt Neumünster.

- Kenntnisnahme –

7.3 .	Unterbringung GEG II
-------	----------------------

Herr Tanneberger verweist auf die Zeitschiene zum Gefahrenabwehrzentrum. Die Mängelliste wird unter diesem Aspekt neu zu überprüfen sein.

Herr Jürgens teilt hierzu mit, dass die GEG II dieses Vorgehen mitträgt und von ihrem ursprünglichen Vorhaben unter diesen Umständen Abstand nimmt.

- Kenntnisnahme -

7.4 .	Sachstand GröNo/ LNA- Gruppe
-------	------------------------------

Herr Wachholz führt dazu aus, dass demnächst ein Vertrag aus Plön zugesandt werden wird. Der Kreis Plön möchte zur Zeit keinen gemeinsamen organisatorischen Leiter einsetzen. Darüber hinaus hat der Kreis Rendsburg/ Eckernförde Interesse an einer Kooperation bekundet.

Sollte in 2006 kein Vertragsabschluss zustande kommen, schlägt die Verwaltung vor, trotzdem mit der Aufstellung der Leitenden Notarztgruppe zu beginnen.

Am 26.06.2006 wird es in einem Gespräch aller beteiligten Kreise noch einmal einen Vorstoß der kommunalen Spitzenverbände für eine landeseinheitliche Lösung geben.

gez.  
(Ausschussvorsitzender)

gez.  
(Protokollführer)

**Ende der Sitzung:**